

Heym, Georg: Die Städte (1899)

1 Der dunkelnden Städte holprige Straßen
2 Im Abend geduckt, eine Hundeschar
3 Im Hohlen bellend. Und über den Brücken
4 Wurden wir große Wagen gewahr,

5 Zitterten Stimmen, vorübergewehte.
6 Und runde Augen sahen uns traurig an
7 Und große Gesichter, darüber das späte
8 Gelächter von hämischen Stirnen rann.

9 Zwei kamen vorbei in gelben Mänteln,
10 Unsre Köpfe trugen sie vor sich fort
11 Mit Blute besät, und die tiefen Backen
12 Darüber ein letztes Rot noch verdorrt.

13 Wir flohen vor Angst. Doch ein Fluß weißer Wellen
14 Der uns mit bleckenden Zähnen gewehrt.
15 Und hinter uns feurige Abendsonne
16 Tote Straßen jagte mit grausamem Schwert.

(Textopus: Die Städte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56524>)